

Pfarramt: Viktor Hürlimann, Pfarrer, Hauptstr. 9, 6418 Rothenthurm
 Telefon: 041 838 11 93
 E-Mail: v.huerlimann@pfarrei-rothenthurm.ch
 Homepage: www.pfarrei-rothenthurm.ch

Sekretariat: Esther Stutzer, Hauptstr. 9, 6418 Rothenthurm
 Telefon: 041 838 08 48; E-Mail: sekretariat@pfarrei-rothenthurm.ch
 Öffnungszeit: Montag: 08.15 – 11.15 Uhr, 13.30 – 17 Uhr

Sakristanin: Barbara Amstutz, Telefon: 041 832 03 41
 Biberegg: Francesco Bachmann, Kpl., Biberegg 15, Telefon: 041 838 15 15
 E-Mail: info@theresia.ch

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. Kalendertag des Vormonates.



JANUAR 2026

HAST DU DA NOCH WORTE?

Am Samstag, den 18. Oktober durfte ich an den Feierlichkeiten anlässlich des 125 Jahr-Jubiläums der reformierten



Kirchengemeinde Einsiedeln teilnehmen. Es war eine schöne und gute Atmosphäre, wo ein jeder sich willkommen fühlen konnte. Das Gleiche wünsche ich mir auch für unser Jubiläum: Alt und Jung, Kirchenfernstehende und Engagierte sollen dabei sein können und im Austausch voneinander profitieren.

Das ist gar nicht so einfach. Oft reden wir aneinander vorbei – nicht nur im religiösen Bereich – aber da besonders. Es gibt dafür verschiedene Gründe. Ein Grund ist sicher, dass uns schlicht und einfach die Worte fehlen, um unseren Glauben verständlich auszudrücken. Sind wir religiös gesehen fast Analphabeten? Wenn ja, wird nicht nur das gegenseitige Verstehen schwierig. Auch das Reden über Gott wird immer verschwommener. Wenn wir aber über Gott schweigen, dann verschwindet auch immer mehr das Bewusstsein dafür, dass Gott uns nahe ist und zur Seite steht. Zudem: Warum soll ich zu jemandem beten, den ich nur als eine nebulöse Wolke betrachte?

Gott sieht all diese Schwierigkeiten. Darum sandte er uns seinen Sohn, der auf menschliche Weise über seinen Vater sprach. Nehmen wir im neuen Jahr wieder einmal die Bibel zur Hand und fangen wir in den Evangelien zu lesen an. Nicht alles werden wir verstehen. Doch wenn wir das, was wir verstehen, ins Leben umsetzen, dann wird auch in uns das Wort wahr: «Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.»

Ihr Pfarrer Viktor Hürlimann

EVANGELIEN DER SONN- UND FEIERTAGE

- | | |
|-----------------------------|-------------|
| 1. Jan, Gottesmutter Maria | Lk 2,16-21 |
| 4. Jan, 2. So n Weihnachten | Joh 1,1-18 |
| 6. Jan, Ersch. des Herrn | Mt 2,1-12 |
| 11. Jan, Taufe des Herrn | Mt 3,13-17 |
| 17. Jan, Hl. Antonius | Mt 19,16-26 |
| 18. Jan, 2. So im Jahresk. | Joh 1,29-34 |
| 25. Jan, 3. So im Jahresk. | Mt 4,12-23 |



AUS DER PFAREI

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:



Klemenz Beeler-Betschart, Jg. 1946,
Äussere Altmatt

Ruth Abegg-Federer, Jg. 1949, Biberstrasse

Martha Inderkum-Mettler, Jg. 1938,
Rössliweidweg

Fintan Reichmuth, Jg. 1950, Langrüti,
Einsiedeln, früher Schlüssel

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

SILvester / NEUJAHR 2026

Den Jahreswechsel werden wir wie jedes Jahr mit einer hl. Messe begehen. Wir beginnen um 23.15 Uhr.



Nach der Kommunion lauschen wir dem Läuten der Glocken und gehen mit dem Segen Gottes in das neue Jahr.

Neujahr: Heilige Messe um 09.30 Uhr und 19.30 Uhr

DREIKÖNIGE 6. JANUAR

Im Gottesdienst von Dreikönigen werden das Dreikönigswasser, Salz und die Kleber mit dem «Haus-Segen» für die Türe Ihrer Wohnung gesegnet.

Epiphanie, bzw. Erscheinung des Herr ist der offizielle Name des

Dreikönigsfests. Darum heisst das Opfer, das an diesem Tag aufgenommen wird, Epiphaniekollekte. Dieses Jahr ist sie für die Franziskaner-Kirche in Fribourg und die Pfarrkirchen in Monthey (VS) und in Miécourt (JU) bestimmt. Alle drei Kirchen müssen dringend ganz oder teilweise saniert werden. Überall fehlt das nötige Geld. Mit unserem Beitrag helfen wir finanziell schwachen Pfarreien und Gemeinschaften, ihren Aufgaben nachzukommen. Für jede Gabe ein herzliches Vergelt's Gott.



Die sanierungsbedürftige Pfarrkirche von Monthey VS

STERNSINGER BRINGEN AM 6. JANUAR DEN SEGEN IN DIE HÄUSER



2026 werden drei Gruppen Sternsinger nach dem Gottesdienst zu den Menschen gehen und den Segen bringen.

Wer den Besuch der Dreikönige wünscht, möge sich bei Monika Styger (Tel.: 076 413 39 98) melden. Allfällige Spenden gehen an Kinder in Bangladesh.

KINDERSEGNUNG 6. JANUAR

Am Dreikönigsfest sind alle Kinder zur Segensfeier in der Kirche eingeladen. Beginn um 17 Uhr.



ANTONIUSTAG 17. JANUAR

Zum Fest unseres Kirchenpatrons dürfen wir unseren Bischof Josef Maria Bonnemain begrüßen. Er wird mit uns den Gottesdienst feiern und so das Jubiläumsjahr eröffnen. Jetzt schon besten Dank und ein herzliches Willkomm.



In diesem Gottesdienst werden die Firmlinge sich ins Antoniusbuch einschreiben und damit bestätigen, dass sie an Pfingsten gefirmt werden möchten.

Wie andere Jahre halten wir um 13.30 Uhr eine **Andacht**, an die sich die **Tiersegnung** anschliesst.

KLAUSAUSSENDUNG

Am 29. November empfingen in der Kirche zahlreiche Kinder, ihre Eltern, bzw. Grosseltern zusammen mit Barbara Fischlin und Ruth Zibung den hl. Nikolaus mit seinem Schmutzli mit einem frisch einstudierten Lied. Er freute sich sichtlich über den herzlichen Empfang und erzählte den Kindern wie er überhaupt zu seinem Schmutzli kam.



Couragierte Kinder sagten zur Freude von allen ihre auswendig gelernten Sprüche auf. Zum Schluss fanden der Samichlaus und der Schmutzli für alle Kinder etwas im grossen Sack. Mit dem Segen gingen die zwei in die Nacht hinaus, um vielen Kindern grosse Freude zu bringen.

GV JUNGMANNSCHAFT

Bei der speditiv verlaufenen GV der Jungmannschaft wurden drei Neumitglieder aufgenommen. Nebst

den üblichen Geschäften kam auch das 250 Jahr-Jubiläum zur Sprache, wo die Unterstützung der Jungmannschaft gefordert sein wird. Dem Vorschlag, dass die Jungmannschaft ein Kreuz zur Erinnerung an das Jubiläum erstellt, wurde zugestimmt. Jetzt schon besten Dank!



Standort des Erinnerungskreuzes ist noch nicht bekannt.

CHLINI CHILÄ AM 13. DEZEMBER



Das Vorbereitungsteam konnte am 13. Dezember zahlreiche Kinder mit ihren Begleitpersonen begrüssen. Ein spezieller Gruss galt den jungen Musikern, die mit ihren Stücken die Feier verschönerten. Nach der Geschichte «Der Sternenbaum» bastelten die Kinder je einen Stern, den sie am Christbaum aufhängen konnten. Zum Schluss wurde der Baum gemeinsam in die Kirche getragen.

Die Kinder können ihre Sterne nach Dreikönigen wieder heimnehmen.

S'LIÄCHT VO BETHLEHEM



Die Erstkommunionkinder holten am 3. Adventssonntag in Brunnen das Friedenslicht und brachten es während der Abendmesse in die Kirche. Vielen Dank!

Das Friedenslicht kann bis Dreikönige in der Kirche abgeholt werden.

Möge es nicht nur die dunklen Stuben, sondern auch unsere Herzen erhellen.

KONZERT VON TOBY MEYER 29. JANUAR IN DER PFARRKIRCHE



DIE NEUE SCHÖPFUNG
DEIN WAHRES ICH
TOBY MEYER

Im Rahmen des 250 Jahr-Jubiläums der Pfarrei Rothenthurm tritt am Donnerstag, 29. Januar 2026 um 19.30 Uhr Toby Meyer mit seiner «music and message» live in der Pfarrkirche Rothenthurm auf. Seine eigenen Songs erzählen ehrlich und mit viel Tieftgang aus seinem Leben und seiner Geschichte mit Gott. Staunen – berührt werden – geniessen. Herzliche Einladung. Freier Eintritt – Kollekte. p.s.: Im Anschluss ans Konzert wird ein Apéro serviert.

NEUE FAHNE FÜR LOURDES-PILGERVEREIN SCHWYZ



Der Schwyzer Lourdespilgerverein wurde 1931 gegründet, um kranken, beeinträchtigten und bedürftigen Menschen die Wallfahrt nach Lourdes (Frankreich) zu ermöglichen.

Zudem greift der Verein den vielen Helfern aus unserem Vereinsgebiet unter die Arme, welche in vielfältiger Weise an der Landeswallfahrt nach Lourdes in ihrer Freizeit im Einsatz stehen.

Nun droht die alte Vereinsfahne buchstäblich auseinanderzufallen. Die Kosten für eine neue belaufen sich auf 20'000 Franken.

Im Schriftenstand finden Sie Flyer, auf denen beschrieben ist, wie Sie den Kauf einer neuen Fahne unterstützen können.

Vergelt's Gott für jede Spende.

Allen wünschen wir ein segensreiches neues Jahr 2026!